

Überarbeitet: 15.02.2005

**01. Stoff- / Zubereitungs- Firmenbezeichnung**

**Produkt:** Unterbodenschutz-Spray, Bitumen  
**Verwendung:** Beschichtungsmittel  
**Firma:** HOLT LLOYD GmbH  
 Dieselstraße 10  
 53424 Remagen  
**Telefon:** 02642-4005-01  
**Fax:** 02642-4005-99  
**eMail:**  
**Homepage:**  
**Notrufnummer:** 089-19240

**02. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

Bestandteil	EINECS/ELINCS	CAS	Gehalt[%]	Symbol / R-Sätze
Methanol	200-659-6	67-56-1	0,1 - < 3	F- T-11-23/24/25-39/23/24/25
Propan	200-827-9	74-98-6	25 - < 50	F+-12
Ethylacetat	205-500-4	141-78-6	1 - < 15	Xi- F-11-36-66-67
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	265-151-9	64742-49-0	5 - < 10	N- F-Xn-11-38-51/53-65-67
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	265-185-4	64742-82-1	10 - < 20	N-Xn-10-51/53-65-66-67
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	265-185-4	64742-82-1	2,5 - < 10	N-Xn-10-51/53-65-66-67
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	265-199-0	64742-95-6	15 - < 20	N-Xn-10-37-51/53-65-66-67

**03. Mögliche Gefahren**

R 12: Hochentzündlich. R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**04. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise** Benetzte Kleidung wechseln.  
**Nach Einatmen** Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.  
**Nach Hautkontakt** Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.  
**Nach Augenkontakt** Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.  
**Nach Verschlucken** Nicht anwendbar.  
**Hinweise für den Arzt** Symptomatisch behandeln.

**05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

**Geeignete Löschmittel** Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl.  
**Ungeeignete Löschmittel** Wasservollstrahl.  
**Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, oder seine Verbrennungsprodukte** Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte. Bei Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO). Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.  
**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
**Zusätzliche Hinweise** Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Überarbeitet: 15.02.2005

**06. Maßnahmen bei unbeabsichtigtem Freisetzen**

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Nicht anwendbar.
<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme</b>	Reste mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen. Mechanisch aufnehmen.

**07. Handhabung und Lagerung**

<b>Hinweise zum sicheren Umgang</b>	Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Verschütten oder Versprühen in geschlossenen Räumen vermeiden.
<b>Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz</b>	Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
<b>Anforderung an Lagerräume und Behälter</b>	Nur im Originalbehälter aufbewahren.
<b>Zusammenlagerungshinweise</b>	Nicht zusammen mit brennbaren Stoffen lagern. Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.
<b>Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen</b>	Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Erwärmung/Überhitzung schützen. Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

**08. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: (DE)**

Bestandteil	MAK[ppm]	MAK[mg/m <sup>3</sup> ]	Allgemeine Bemerkungen
Ethylacetat	400	1500	Y, DFG
Methanol	200	270	H, Y, BAT, DFG, EU
Propan	1000	1800	DFG
Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische	20	100	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	200	1000	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	70	350	
Naphtha (Erdöl), hydrodesulfurierte schwere	70	350	

MAK = maximale Arbeitsplatzkonzentration

<b>Atemschutz</b>	Atemschutz bei hohen Konzentrationen. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
<b>Handschutz</b>	Butylkautschuk, >120 min (EN 374)
<b>Augenschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Körperschutz</b>	Lösemittelbeständige Schutzkleidung.
<b>Allgemeine Schutzmaßnahmen</b>	Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
<b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b>	Nicht bestimmt.

Überarbeitet: 15.02.2005

**09. Physikalische und chemische Eigenschaften**

<b>Form:</b>	Aerosol.	<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Farbe:</b>	Schwarz.	<b>Dichte [g/ml]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch.	<b>Schüttdichte [kg/m<sup>3</sup>]:</b>	Nicht anwendbar.
<b>pH-Wert:</b>	Nicht anwendbar.	<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Nicht mischbar.
<b>pH-Wert, 1%-ig</b>	Nicht anwendbar.	<b>Verteilungskoeffizient n-Oktanol / Wasser:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Siedepunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.	<b>Viskosität:</b>	Nicht anwendbar.
<b>Flammpunkt [°C]:</b>	Nicht anwendbar.	<b>Relative Dampfdichte bezogen auf Luft:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Entzündlichkeit:[°C]</b>	Nicht bestimmt.	<b>Verdampfungsgeschw.:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Untere Explosionsgrenze:</b>	Nicht bestimmt.	<b>Schmelzpunkt [°C]:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere Explosionsgrenze:</b>	Nicht bestimmt.	<b>Selbstentzündung:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Brandfördernd:</b>	Nein.	<b>Zersetzungspunkt:</b>	Nicht anwendbar.

**10. Stabilität und Reaktivität**

<b>Gefährliche Reaktionen</b>	Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln. Berstgefahr. Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über dem Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Entzündliche Gase/Dämpfe.

**11. Angaben zur Toxikologie**

<b>Akute orale Toxizität OECD 401</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute dermale Toxizität OECD 402</b>	Nicht bestimmt.
<b>Akute inhalative Toxizität OECD 403</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reizwirkung am Auge OECD 405</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reizwirkung an der Haut OECD 404</b>	Nicht bestimmt.
<b>Sensibilisierung OECD 406</b>	Nicht bestimmt.
<b>Subakute Toxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Chronische Toxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Mutagenität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Reproduktionstoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Cancerogenität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Erfahrungen aus der Praxis</b>	Keine.
<b>Allgemeine Bemerkungen</b>	Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

Überarbeitet: 15.02.2005

**12. Angaben zur Ökologie**

<b>Fischtoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Daphnientoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Umweltkompartimenten</b>	Nicht bestimmt.
<b>Verhalten in Kläranlagen</b>	Nicht anwendbar.
<b>Bakterientoxizität</b>	Nicht bestimmt.
<b>Biologische Abbaubarkeit</b>	Nicht anwendbar.
<b>CSB</b>	Nicht bestimmt.
<b>BSB5</b>	Nicht bestimmt.
<b>AOX-Hinweis</b>	Keine gefährlichen Bestandteile enthalten.
<b>76/464/EWG</b>	Ja.
<b>Allgemeine Hinweise</b>	Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

<b>Entsorgung / Produkt</b>	Als gefährlichen Abfall entsorgen.
<b>Abfallschlüssel-Nr. (empfohlen)</b>	160504*
<b>Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen</b>	Nicht kontaminierte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden. Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

**14. Angaben zum Transport**

<b><u>Klassifizierung nach ADR:</u></b>	2		
<b>Benennung:</b>	UN 1950 Druckgaspackungen, 2.1,		
<b>Kennzeichnung:</b>	UN 1950 Aerosole		
<b>Factor, ADR 1.1.3.6:</b>	3	<b>Gefahr-Nr.:</b>	<b>Gefahrzettel:</b> 2.1
<b>LQ, ADR 3.4.6:</b>	LQ2	<b>Dampfdruck [kPa]:</b>	Nicht bestimmt.
<b><u>Klassifizierung nach IMDG:</u></b>	2.1		
<b>Benennung:</b>	UN 1950, Aerosols, 2.1		
<b>Kennzeichnung:</b>	Aerosols, UN 1950, Class: 2.1		
<b>EmS:</b>	F-D, S-U	<b>Gefahrzettel:</b> 2.1	<b>LQ, [l/kg]:</b> 1
<b><u>Klassifizierung nach IATA:</u></b>	2.1		
<b>Benennung:</b>	Aerosols, flammable, Class: 2.1 UN 1950		
<b>Kennzeichnung:</b>	Aerosols, flammable UN 1950		
<b>Gefahrzettel:</b>	Flammable Gas		

Überarbeitet: 15.02.2005

**15. Vorschriften****Kennzeichnung:** Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet.**Gefahrensymbole****Hochentzündlich****Umweltgefährlich**

R 12: Hochentzündlich. R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

S 23.4: Aerosol nicht einatmen. S 24/25: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. S 51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. S 56: Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

**15.1 Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen**

Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen. Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**15.2 Nationale Vorschriften (DE)**

<b>Wassergefährdungsklasse</b>	2, gem. VwVws vom 17.05.1999
<b>Störfallverordnung, Grenzwerte beachten</b>	Ja.
<b>Klassifizierung nach TA-Luft</b>	5.2.5
<b>Produktcode</b>	Nicht bestimmt.
<b>BfR-Nr.</b>	18737
<b>VCI-Lagerklasse</b>	Nicht bestimmt.
<b>Sonstige Vorschriften</b>	Lagervorschriften der TRG300 für Druckgaspackungen (Aerosole) beachten. BGI 621: Merkblatt: Lösemittel (M 017).

**16. Sonstige Angaben**

R 10: Entzündlich.

R 11: Leichtentzündlich.

R 12: Hochentzündlich.

R 23/24/25: Giftig beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R 36: Reizt die Augen.

R 37: Reizt die Atmungsorgane.

R 38: Reizt die Haut.

R 39/23/24/25: Giftig - ernste Gefahr irreversiblen Schadens durch Einatmen, Berührung mit der Haut und durch Verschlucken.

R 51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65: Gesundheitsschädlich - Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66: Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**16.1 Dokumentationsquellen**

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004; 89/542/EWG, 89/686/EWG, Wasch- und Reinigungsmittelgesetz - WRMG, Wasserhaushaltsgesetz - WHG TRG 300, TRGS 200, TRGS 220

EU:91/155 (2001/58); 67/548 (2004/73), 29. ATP; 1999/45 (2001/60); 91/689 (2001/118); 89/542; 1999/13  
Angaben zum Transport: ADR (2005); IMDG-Code (31.Amdt.); IATA-DGR (2004)

**16.2 Zusätzliche Hinweise**



HOLT LLOYD GmbH

Überarbeitet: 15.02.2005

---

<b>Beschäftigungsbeschränkungen beachten</b>	Ja.
<b>VOC, 1999/13/EG</b>	Nicht bestimmt.
<b>Zolltarif</b>	Nicht bestimmt.

**16.3 Angaben zu Bestandteilen - 89/542/EWG**

<b>UBA-Registrierung</b>	Nicht relevant.
<b>89/542/EWG,</b>	Nicht relevant.

**16.4 Geänderte Positionen:**

Keine.

---

**Artikelnummer:**

0078